

# Aufgepasst: Falsche Lehren schleichen sich in die Katholische Kirche ein

## - Die "Modernisten-Theologie" nach dem II. Vatikanischen Konzil -

Die Glaubenslehre der Römisch-Katholischen Kirche war bis zu Papst Pius XII. in sich geschlossen und klar. Papst Pius X. hatte um 1900/1907 noch eindeutig [die "Nouvelle Theologie", den Modernismus, verurteilt](#) und abgewiesen. Seit 1965 mit dem 2. Vatikanischen Konzil aber wurde dem Progressismus und falschen Lehren Tür und Tor in die Kirche geöffnet. Papst Johannes XXIII. wollte "*die Türe zur Welt weit aufmachen.*" Nun ist die Welt mit ihrem Geist als "[der Rauch Satans" in die kath. Kirche](#) und sogar in vatikanische Dokumente (!) eingedrungen, wie Papst Paul VI. mit Erschrecken feststellen musste.

Die Propheten und die Erscheinungen der Muttergottes insbesondere seit La Salette und Fatima warnen vor diesem falschen Sauerteig, der die Kirche ergreift und sie einer Spaltung nahe bringt, aber Theologen und Exegeten, ja auch Kardinäle, Bischöfe und Priester tummeln sich darin, werden sie doch mit dieser "*leichteren, angenehmeren*" Religion beim Volk beliebt. Nun gibt es den "*soften*" Jesus "*Jesus billig*" zu haben, eine Wohlfühlreligion ohne Härten. Man hat dem Evangelium den Zahn gezogen, Bischöfe und Hirten schweigen und fürchten die Medien.

Nachfolgend sind nur einige der wichtigsten **falschen Lehren** aufgezählt, die bereits in Büchern und Predigten schleichend und völlig unbemerkt Eingang gefunden haben und weiterhin noch finden werden. Zu jedem Thema sind Beispielbeiträge verlinkt:

### 1. Die Leugnung der Erbsünde:

Es wird nun behauptet, alle Menschen sind im Stande der Gnade und durch Christus erlöst, gleich, ob sie persönlich des Heil in Christus annehmen oder nicht, gleich, ob sie zur katholischen Kirche gehören, oder nicht (*Karl Rahner: Anonyme Christen*). "*Wir kommen alle, alle, in den Himmel.*" Der Heilige Geist wirke in allen Kulturen und Religionen - wozu brauchen wir dann noch Missionare? Wer ist noch rettungsbedürftig? Wo ist die Wirkung der Erbsünde? Nun fehlt der Ernst, mit dem Jesus verkündete.

- Themaverwandt: [Leugnung der Erbsünde](#)

### 2. Die All-Erlösung, Abschaffung der Hölle und des Teufels:

Es wird schon gelehrt, dass Gott so gut sei, dass es eine Hölle nicht geben könne. Was unser Verstand nicht einsieht, das gibt es nach dieser Lehre nicht. Kein Mensch könne so böse sein, dass er sich von Gott auf ewig abwendet. Schließlich kommen alle, auch die Teufel, in den Himmel. Eine Erwähnung der Möglichkeit ewiger Verdammnis (*wie in Fatima "2.Geheimnis"*) sei Drohung und mache Angst. Gläubige Christen sollen die Menschen ungewarnt und unbekehrt sterben lassen. Würde man dem folgen, dann erfüllt sich Satans Wille, der Gott die Seelen der Menschen stehlen und auf ewig in die Hölle stürzen will.

Der Erzbischof von München-Freising und Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Marx, leugnete im November öffentlich auf einer Podiums-Diskussion in einem Vortrag die Existenz der Hölle und des Fegefeuers und forderte eine Entschuldigung der Kirche für eine angeblich jahrhundertelange falsche angstmachende Lehre.

- Themaverwandt: [C8-Kardinalsrat 1: Kardinal Marx korrigiert Jesus und schafft Hölle und Fegefeuer ab](#)

### 3. Die Leugnung des zweiten, des ewigen Todes, des Todes der Seele (Offb 2,11; 3,1; 20,6) und die Tabuisierung des ersten, des leiblichen Todes:

Nur ja nicht an das Sterben und das Jenseits erinnert werden, es passt nicht in die moderne Welt des 21. Jahrhundert. Die Hölle gilt als abgeschafft, weil "*ohnehin alle Menschen in den Himmel kommen*", so hört natürlich auch das Beten auf, insbesondere in den Familien (besonders in den "fortschrittlichen" Industrienationen) geschieht dies kaum noch. In die Kirche gehen immer weniger Menschen. Reue, Buße und Umkehr passen nicht in die Welt des "aufgeklärten Menschen (Beichte wird ja immer weniger angeboten).

- Themaverwandt: [Vom Feuer, das nicht erlischt](#)

### 4. Die Leugnung der Seele.

Beim Evangelisten Matthäus (10,28) steht geschrieben: "*Fürchtet den, der Leib und Seele in die Hölle stürzen kann!*" Christi Seele ist vom Kreuz herunter in die Unterwelt (*leiblos!*) gestiegen. Heute aber wird einseitig die Ganzheit des Menschen betont, die Totenliturgie wurde deswegen "*entrümpelt*" und das Wort Seele überall gestrichen. Immer mehr Menschen nehmen die Irrlehre des Spiritismus ("*drüben ist es für alle schön und angenehm*") oder der "*Reinkarnation*" an: Der Mensch komme öfter auf die Welt und könne sich aus eigenem Streben höher entwickeln. Ein Erlöser ist demnach überflüssig geworden. Selbsterlösung und Selbstverwirklichung werden großgeschrieben. **Die Transzendenz wird geleugnet, Gott und die jenseitige Welt werden verdrängt. Einzig und allein der Mensch und nur das Diesseits ist den Modernisten wichtig.**

- Themaverwandt: "[...bis es scheidet zwischen Seele und Geist](#)"

### 5. Gott ist immer barmherzig!

Diese Halb-Wahrheit verschweigt und unterschlägt die Tatsache, dass Gott auch gerecht, sehr gerecht ist! Kann Gott sich durchsetzen? Kann er dem Unterdrückten und Ausgebeuteten helfen? oder schaut er überall zu? Die Folgen der einseitigen Verkündigung von "nur Barmherzigkeit" sieht man rundum: keine Gottesfurcht mehr, kein Bemühen um Heiligung. Nun darf nicht mehr gesagt werden: "Gott ist ein gerechter Richter, der das Gute belohnt und das Böse bestraft!" da würde man Leute aufschrecken. Nur ja niemandem "Angst machen". Sünde und Schuld werden verharmlost, die Beichtstühle überflüssig. Statt Reue und Umkehr geht man zum Psychiater und verschiebt Schuld auf andere. ***Geschwunden ist das Sündenbewusstsein und die Gottesfurcht.*** Der Religionsunterricht - sofern er überhaupt noch "angeboten" wird, verseicht. Die Spendung der Sakramente verkommt zur Folklore. Bei einer Feier der Erstkommunion in Deutschland wurde z. B. 2013 das "*Star Wars*"-Schwert (nach dem Film "Krieg der Sterne") den Kommunionkindern bei der Messfeier als Altargegenstand gereicht und andernorts verkleiden sich sogar Priester zu seltsamen Gestalten, die alles andere als sakral sind (z.B. als Zirkusdirektor, Clown etc.). Und wer lehrt noch vollinhaltlich die zehn Gebote Gottes?

- Themaverwandt: [Unglaublich! "Star-Wars-Kommunion" in Deutschland](#)  
[Heidnischer Götzendienst in brasilianischer Basilika](#)  
[Rap-Musik zur Pfingstvigil in Kathedrale](#)  
[Novus Horror Missae – Liturgiemißbrauch, den niemand mehr leugnen kann](#)  
[Priester tritt zur Vigil des Marienhochfestes als Transvestit auf](#)  
[Horror Missae messinese: Trinkgläser und Salatschüssel](#)  
[Horror Missae: „Zirkusgottesdienst“ in Solothurn](#)

## 6. Das Emporheben der Mitmenschlichkeit, ohne auf Gottes Gebot zu blicken:

Unter dem Motto "man muss doch barmherzig sein" sind sämtliche Sünden entschuldbar. Aus "Barmherzigkeit" muss man Geschiedenen eine Wiederheirat erlauben, Homosexuellen erlauben, ihrer verkehrten Lust nachzugehen, Euthanasie für leidende kranke Alte erlauben. **Jesus aber sagt: "Wer sein Kreuz nicht auf sich nimmt, ist meiner nicht wert"** (Mt 10,38; 16,24; Mk 8,34).

- Themaverwandt: ["Barmherzigkeit" mit Wiederverheirateten und mit Schwulen und mit ..."](#)  
[Bischof von Basel duldet Segnungen homosexueller Paare](#)

## 7. Die Abschaffung des Opfers:

Messe und Eucharistie (und vieles in der Verkündigung) wird lutherisch! Die Hl. Messe ist nur noch "Belehrung und Mahl und Dank", wird immer öfter verkündet. Dass das Opfer Christi von Kalvaria gegenwärtig gesetzt wird, wird zunehmend verschwiegen. Die Liturgie zielt nicht mehr auf Gott (vertikal), sondern ist zuerst für die Menschen (horizontal), sie wird gemessen nach Erlebniswert und Unterhaltungswert. Die verweltlichten Gläubigen wollen ein unterhaltsames Theater, aber ja keine aufrüttelnde Predigt. Entertainment: Gucken, Tanz, Theater und Pop-Musik statt beten und opfern. Priestertum und Amt wird ersetzt durch einen Gemeindevorsteher, einen Versammlungsleiter. Der Schwerpunkt liegt nun nicht mehr auf Ehre und Verherrlichung Gottes, Transzendenz, sondern auf dem irdischen Wohl des Menschen - Gott ist nur mehr ein nützlicher Erfüllungsgehilfe für das neue Ziel, das Wohl des Menschen auf Erden!

- Themaverwandt: [Eucharistischer Self Service – Liturgischer Mißbrauch im Priesterseminar](#)  
[Papst Johannes Paul II. warnt in Enzyklika vor Missbrauch der Eucharistie](#)  
[Die "Alte Messe" nur eine Mode?](#)  
[Papst Paul VI. weinte bei der Einführung der Neuen Messe](#)  
[Deutsche Bischofskonferenz folgt nicht dem Dekret zu "Pro multis"](#)

## 8. Wer predigt denn heute noch so wie es die Botschaft von Fatima erfordert?

**"Viele Menschen gehen verloren, weil niemand für sie betet und opfert!"** Persönliche Opfer bringen und mit Christi Opfer vereinen, Verzicht auf etwas aus Liebe zu Christus, Streben nach Tugend, ist unmodern und altmodisch geworden. Die Heiligen aller Jahrhunderte waren "unaufgeklärt" und dumm mit ihrem Opfer- und Gebetsleben. Wir machen uns ein **neues Gottesbild**, einen bequemen Gott, einen lieben Opa, der sich alles gefallen lässt. **Doch: Gott und sein Gesetz haben sich nicht geändert! Das Erwachen wird schrecklich sein.**

- Themaverwandt: ["Fatima und die offizielle vatikanische Politik"](#)  
[Kongregation für die Glaubenslehre: DIE BOTSCHAFT VON FATIMA](#)

## 9. Die Wahrheit sei relativ:

"Die Wahrheit ist relativ, wir können die objektive Wahrheit nicht erkennen", so behaupten die Neuerer. Alles ist relativ, **Relativismus!** Damit sind die Ideen der Aufklärung und der Freimaurerei, des Deismus und Monismus in die Kirche eingedrungen. Was wahr ist, wird nun demokratisch bestimmt. Die katholische Religion der Mysterien und des Gotteskultes wird zu einer reinen Verstandesreligion, wo nur noch das gilt, was der Verstand einsieht. Ein absoluter Wahrheitsanspruch (Kirche) wird bekämpft, Jesus "der Weg und die Wahrheit" wird umgedeutet und sein göttliches Wissen geleugnet.

- Themaverwandt: [Der freimaurerische Plan zur Zerstörung der katholischen Kirche](#)  
[Freimaurerei treibende Kraft bei Neuer Weltordnung – Kirche unterwandern](#)

## 10. Das Eindringen der Gnosis:

Die Gnosis benutzt die gleichen Worte, aber in einem anderen Sinn! Das Evangelium wird umgedeutet. Sie ist die Religion der Zukunft und des Antichristen. Sie lehrt die Selbsterlösung durch Einsicht und edles Streben. Hinzu kommen fernöstliche okkulte Praktiken wie Yoga, Reiki etc., die heutzutage sogar in Klöstern angeboten werden (und dort die Kassen klingeln lassen?)

- Themaverwandt: [New-Age oder Christentum?](#)  
[Kirchenhistoriker Paolo Siano über Kirche und Freimaurerei](#)

## 11. Nebensache Glaube:

Beim ohnehin 2013/2014 durchgeführten fragwürdigen Kirchenvolksbegehren fällt auf, dass von Erneuerung und Festigung des Glaubens (und der Liebe) kein Wort vorkommt! Mit bloß Strukturen und Regeln verändern und Zentralismus anprangern, damit ist die Kirche noch nie erneuert worden!

- Themaverwandt: ["Die deutschen Bischöfe basteln sich weltlich orientierte Gemeinden"](#)  
[Vatikan veröffentlicht Instrumentum Laboris zur Bischofssynode](#)

## 12. Der Ökumenismus und der Weg zur Welteinheitsreligion:

Es wird versucht, alle Religionen unter einem Dach zu vereinen - auf Kosten der Wahrheit. Der Papst soll nur einen Ehrevorsitz unter Gleichen (Religionen) haben. Das Priesteramt soll aufgehen im *"allgemeinen Priestertum aller Gläubigen"*. Rom soll zu einer Art *UNO der Religionen* werden, in der alle Religionen ihren Platz haben, es ist der Weg zur *Welteinheitsreligion des Antichristen*.

Die Bibel und die katholische Lehre werden seit dem II. Vatikanischen Konzil anders gedeutet und mit einer anderen (pastoralen) Sprache ausgedrückt. Das Konzil wird von etlichen Theologen und in deren Fahrwasser von nicht wenigen Bischöfen und (in Kadaver-Gehorsam ?) immer mehr Priestern umgedeutet. Sie missbrauchen den Willen und die Lehre der Konzilsväter und missbrauchen sie als Plattform für ständig angeblich notwendige Erneuerungen, die rein gar nichts mehr mit dem Konzil zu tun haben. Man baut sich eine neue und den Menschen angenehme Kirche, die sich schleichend und heimlich immer mehr vom Wort Gottes entfernt. Ein weltlicher und teilweise an okkulten Praktiken ausgerichteter Geist ist bereits unmerklich in so manche Kirchen und auch Klöster eingezogen, ein Geist, der dem Antichristen den Weg ebnet. Das Latein und die Lehre der Scholastik, wo es noch eindeutige und klare Begriffe gab, ist (fast) völlig verschwunden. Seit der Einführung der Volkssprachen in die Liturgie herrscht eine babylonische Sprachverwirrung, und in der Folge breitet sich ein theologischer Wildwuchs aus.

- Themaverwandt: ["...der Papst, der das Papsttum abschafft..."](#)  
[Die falsche Ökumene](#)

---

## Was sagt uns die Heilige Schrift über die Zeit vor der Wiederkunft Christi?

- ✚ *"Das sollst du aber wissen, dass in den letzten Tagen schlimme Zeiten eintreten werden; denn dann werden die Menschen selbstsüchtig und geldgierig sein, prahlerisch und hochmütig, schmähsüchtig, den Eltern ungehorsam, undankbar, gottlos, ohne Liebe und Treue, verleumderisch, unmäßig, zügellos, verräterisch, leichtfertig und dünkelhaft, mehr dem Genuss als der Liebe zu Gott ergeben"* (2 Tim 3, 1-4).

**Das ist eine Anklage gegen unsere Zeit!** Im weiteren spricht Paulus davon, die Gelehrsamkeit werde weiter wachsen, der Mensch aber doch nicht zur *"Erkenntnis der Wahrheit"* gelangen.

Die Technik allein ist in den letzten Jahren so sehr fortgeschritten, dass es unseren Großeltern bei vielen Dingen schwindeln würde, die wir bereits für selbstverständlich ansehen. **Aber aller äußerer Fortschritt hat den Menschen im Innern unzufrieden gelassen.** Die Grundbedürfnisse des Menschen sind Liebe, Sicherheit und Glück. Man scheint von der Erreichung dieser Ziele weiter entfernt zu sein als je zuvor.

Paulus spricht davon, dass man zwar nach außen hin eine fromme Fassade wahre, im praktischen Leben werde jedoch der Glaube keine Rolle mehr spielen. Ohne Gott aber gibt es kein dauerndes Glück!

- **Gott hat uns glücklicherweise nicht im Ungewissen gelassen hinsichtlich unserer Zukunft. Er hat uns durch Jesus Christus die Auferstehung von den Toten und unsere ewige Bestimmung geoffenbart. Er hat auch noch durch (echte) Propheten im Altertum, wie auch bis herauf in die Neuzeit, immer wieder bestimmte Ereignisse voraus angekündigt.**

***Dein Tod ist dein persönlicher Weltuntergang, und der kann tatsächlich schon heute eintreten! Darum wirke heute dein ewiges Heil, denn es kommt die Nacht, da niemand wirken kann (Joh 9,4).***

---

Zusammengestellt im Juni 2014, Jochen Roemer - Diesem Beitrag liegen verschiedene Quellen zugrunde, u.a.:

[Katholisches.info](#) [Gott und die Gottesmutter](#) [Das Buch der Wahrheit](#) [Die Vorbereitung](#) [Der Katholik und die Welt](#) [Vatikan Predigten](#) [Kath.net](#) [Bibelbrunnen](#) [Wir sind Kirche](#) [Warnungsfakten](#) [Theologisches.info](#) [Gottes Warnung](#) [Wikipedia](#) u. a.